

Katholische Zeitung



Intentionsgebühren für die häufigste Heile oder deren Namen...

vorm. im G. Schwetschke'schen Verlage. (Katholischer Courier.)

N 86.

Verlag der Actien-Gesellschaft Katholische Zeitung.

Halle, Sonntag, 11. April.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1880.

Die neueste vatikanische Note.

Der Cultusminister von Oesterreich hat folgendes Schreiben an den Präsidenten des Herrenhauses geschrieben:

Seiner Durchlaucht beehre ich mich im Hinblick auf meine Erklärung vom 6. d. M. eine Note des Kardinal-Staatssekretärs...

von Oehler.

Die Note der Curie lautet:

Aus den Kammern des Vatikan vom 4. April 1880. In der letzten Note vom 26. d. M. theilte der unterzeichnete Kardinal-Staatssekretär...

Die Katholiken ihrerseits würden es auch nicht mit Befriedigung sehen, wenn der heilige Stuhl eine dauernde Erlaubnis gäbe...

Es wird daher auf die Erwägungen geredet, welche sich aus der Natur der Sache ergeben und in den früheren Umständen...

Man hat jedoch von verschiedenen Seiten und besonders durch die letzte Aeußerung Seiner Durchlaucht des Fürsten von Bismarck...

Der heilige Vater, von dem Ernste dieser demüthigen Bitten durchdrungen, würde, um die beiderseitigen Schwierigkeiten zu vermindern...

Die Vermittlung dieses Vorfalls würde zur vollen Befriedigung des heiligen Vaters gereichen und würde mit wahrer Freude...

Wenn jedoch unter den Umständen, die wohl und unwillkürliche Resultate in dem bezeichneten Sinne nicht angestrebt werden könnten...

Die vorstehende Aeußerung wird in diesen letzten Verfügungen eine neue Bestätigung der unwandelbaren Sorge des heiligen Vaters...

Hiernach hat der unterzeichnete Staatssekretär die Ehre, Ew. Hochgeboren die Gefühle seiner außerordentlichen Hochachtung zu bekunden.

(ges.) L. Card. Jacobini.

In den königlichen Geschäftsträger.

Herrn Grafen von Monts.

in Sofia.

Die in dem Schreiben des Cultusministers erwähnte Anlage lautet:

Was auch die dritte Frage anbetrifft, so beabsichtigt der heilige Stuhl...

Wie die „Nat.-Zit. Corr.“ meldet, soll die Regierung der unheimlichen Revisionen-Forderung der Curie gegenüber...

Was greift wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß die Curie sich bereit erklärt hat...

Der Cultusminister hat darüber, mit welchem Modus der Anzeigepflicht...

Volitische Wochenchau im deutschen Reiche.

Von dem 8. und des Kaisers hat man auch in der abgelaufenen Woche nur Creteiltes vernommen.

Nr. 60. 20 Seiten.

Der hohe Herr macht regelmäßig seine Spazierfahrten, meist in offenem Wagen...

Der Kronprinz präsidirte wiederholt den Sitzungen der einberufenen Abtheilungen des Staatsraths. Es wird nachträglich bekannt...

Die Frau Kronprinzessin ist von ihrem schmerzhaften Leiden ziemlich wieder hergestellt. Die Kronprinzlichen Kinder sind mit Ausnahme...

Im Vordergrund des politischen Tagesinteresses stand während der abgelaufenen Woche die kirchenpolitische Lage, über deren Gestaltung...

Der Bundesrath hat das Socialistengesetz nach dem Beschluß des Reichstages angenommen, es wird also auf zwei Jahre verlängert...

Der Reichstag erlebte am 10. April das Zuckersteuergesetz. Das Ergebniß ist kein befriedigendes. Die Regierungsvorlage...

Die Ausweisung eines Dispositionsförers zur Förderung des deutschen Volkswohls...

Die Verhandlung über den Antrag Roffe zum Militärpensionsgesetz (zweite Lesung) wurde am 3. d. M. durch die von dem Kriegsminister...

Die Verhandlung über den Antrag Roffe zum Militärpensionsgesetz (zweite Lesung) wurde am 3. d. M. durch die von dem Kriegsminister...

Katholischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Das Staatsministerium hielt am Freitag Nachmittags eine Sitzung, welche sich mit der Brauweinsteuerung beschäftigt haben dürfte.

Der Nachtragsetat, welcher am Freitag dem Abgeordnetenhaus zugegangen ist, verlangt 903 600 M. an dauernden und 2774 500 M. an einmaligen Ausgaben.

Die Erläuterungen ist Folgendes zu entnehmen: Zur Stärkung der deutschen Bevölkerung in den östlichen Provinzen und zur Abwehr der polnischen Propaganda...

Auf dem Gebiete der Schulpolitik ist im Bedürfnis für eine engerer Verknüpfung der im Staatsministerium Kreisfachinspektionsbezirke zum Theil bereits durch den Staatshaushalt...

Eine weltliche Stärkung und Förderung des deutschen Elements darf davon erwartet werden, daß der deutschen Bevölkerung in der genannten Weise...

Die Ausweisung eines Dispositionsförers zur Förderung des deutschen Volkswohls...

Auf den Stand, mit der Begründung neuer deutscher Volksschulen in Preußen...

Die Verhandlung über den Antrag Roffe zum Militärpensionsgesetz (zweite Lesung) wurde am 3. d. M. durch die von dem Kriegsminister...



Parlamentarische.

Aus Schwarburg-Sonderhausen wird der Nord. ... An dem heutigen Städtischen Gymnasium ist der bisherige wissenschaftliche Hilfslehrer Dr. Riehm zum ordentlichen Lehrer ernannt worden.

Der Abrudr und Buchdruckarten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Die Vorlesung über die Aufstellung der Klassen auf 10. Hierdurch war eine Verminderung der Frequenten bedingt, da die Abgänge, die zu Michaels immer eintreten, ... Der Vorsitzende des Sängerbundes an der Saale, Herr Bürgermeister A. D. Hofmann, hatte zu gestern Abend in Wille's Restaurant den Vorstand des Bundes eingeladen.

Die Kaiser-Festung beschloß in ihrer vor einigen Tagen abgehaltenen Sitzung die Wöhne der Gefellen um etwas zu reduciren.

Am Sonntag werden in Städtischen Museen am Gr. Berlin ausgestellt sein eine Anzahl Photographien des Schlosses der heutigen Ritter zu Wartenburg, sowie 38 Tafeln in Buchdruck nach dem Kronprinzlichen Herzschriften zur kleinen Hochzeit des Prinzen Friedrich und Jäminchen der Kaiserin.

Die Hallische Straßenbahn, Aktien-Gesellschaft, hielt heute Mittag im Hotel „Stadt Hamburg“

ihre ordentliche diesjährige Generalversammlung ab, die nur von wenigen Aktionären besucht war.

Der Fall des Schwurgerichtshofes kam die Anklage wider den Gutsbesitzer Hermann Köhler aus Badrina wegen Stillschließensverbrechens und den Schlosser Friedrich Albert Kirsten von hier wegen Stillschließensverbrechens und Hausfriedensbruchs zur Verhandlung.

Im Sparrathgebäude stand gestern Mittag ein Termin betreffend die Enteignung des dem Seilermeister und Kaufmann Bernhard Dpich hiersebst gehörigen an der Hallmauer hiersebst belegenen Gartens, die Dpich'sche Gartenanlage genannt, an dem die Anzahl Interessenten beinahe hundert war.

Die Besucher des „Internis-Stadtheaters“ werden stets mit besonderer Freude erfüllt, wenn der Theaterzettel das Auftreten von Fr. Ellen Förster meldet.

Auf dem hiesigen Amtsgericht stand gestern ein Termin behufs Vernehmung eines Zeugen — eines hiesigen Einwohners — in Angelegenheit der benannten Wahl „unseres Reichstagsabgeordneten Dr. Alexander Meyer an der Befähigung hatte bereits in St. Prot. eingelegt dageden, daß vor ihm schon ein Anderer unter seinem (des Prot. stehenden) Namen das Wahlrecht ausgeübt habe und er selbst somit an der Ausübung seines Rechts behindert wurde.

Ein gestern Nachmittag im sog. Rothgraben an der Salmenmauer angelegener männlicher Leichnam wurde als derjenige des am 21. v. M. beim Uebergange über die Eschbade am Rathswerder verunglückten Arbeiters Winkelmann recognoscirt.

Wom Montag ab kommen im Hause Leipzigerstraße 34 drei bis jetzt noch nicht vorkaufene (ca. 140) und seit einigen Tagen zur ungenügenden Ansicht ausgestellten Delgemälde aus der Kunstausstellung von J. Weiß in Wien zur Versteigerung, wofür ein Liebhaber auch an dieser Stelle aufmerken machen wollen.

Beyonders rich an Unglück Fällen waren die letzten Tage dieser Woche. U. A. stürzte beim Beschneiden eines Baumes der Humba-Berch 2 aus Giebelschrein aus beträchtlicher Höhe herab und erlitt schwere Fuß- und Gehirnerschütterungen.

selben zu. Sämtliche Verletzte mußten in die hiesige Klinik überführt werden.

Das selbst Dörghäuser recht wohlhänigst wohl werden konnte, mußte leider die 16jährige Emilie Gerhald aus Ballhausen erfahren. Dieselbe hatte sich am rechten Ohre eine kleine Wunde zugezogen, welche mit dem Obring in direkte Verbindung kam, wodurch sich sehr bedenkliche Krankheitserscheinungen an der Ohrmuschel zeigten, welche die Aufnahme der armen Wächters in die hiesige Klinik erforderten.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Abrudr anderer Original-Schriftausgaben ist un-erlaubt. Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche der Königlich Preussischen Regierung zu Meßburg für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr erigierende Märkte anberaumt worden.

E. Zeitz, 9. April. (Schwerer Unfall.) Ein sehr behaarter Unglücksfall ereignete sich heute morgen in der Waldauer Pferdewechsellei dadurch, daß der mit Aufschrauben beschäftigte Arbeiter Friedrich beim Umlippen seines Karrens das Gleichgewicht verlor und in die mit glühendem Coaks gefüllte Grube stürzte.

Am 8. April. (Vorfall beim Umgang mit Schießgewehr.) Ein bedauerlicher Unglücksfall hat sich gestern in der Schmiedemeister'schen Schmiedemeister's in der Dersheim zugetragen. Letzterer war damit beschäftigt, das Pistol eines Gewehrs abzuschauben, und als ihm dies nicht gelang, hielt er das Gewehr über's Feuer, um das Pistol anzuwärmen.

Ernst, 8. April. (Ein schreckliches Verbrechen.) Im Auftrage der königl. Staatsanwaltschaft in Erfurt wurde in Gegenwart einer Commission des hiesigen Amtsgerichts aus Wöhrn die Leiche des vor drei Jahren verstorbenen vierjährigen Hugo Enders in Großberentbach ausgegraben und eine Section an derselben vorgenommen.

Leipzig, 9. April. (Verschiedenes.) Auf einem Grundstück der Glodenstraße war gestern Nachmittag ein 17jähriger Schornsteinfegerlehrling mit dem Köhren eines russischen Schornsteins unter Aufsicht des Meisters beschäftigt.

Am Sonntag werden in Städtischen Museen am Gr. Berlin ausgestellt sein eine Anzahl Photographien des Schlosses der heutigen Ritter zu Wartenburg, sowie 38 Tafeln in Buchdruck nach dem Kronprinzlichen Herzschriften zur kleinen Hochzeit des Prinzen Friedrich und Jäminchen der Kaiserin.

Am Sonntag werden in Städtischen Museen am Gr. Berlin ausgestellt sein eine Anzahl Photographien des Schlosses der heutigen Ritter zu Wartenburg, sowie 38 Tafeln in Buchdruck nach dem Kronprinzlichen Herzschriften zur kleinen Hochzeit des Prinzen Friedrich und Jäminchen der Kaiserin.

Am Sonntag werden in Städtischen Museen am Gr. Berlin ausgestellt sein eine Anzahl Photographien des Schlosses der heutigen Ritter zu Wartenburg, sowie 38 Tafeln in Buchdruck nach dem Kronprinzlichen Herzschriften zur kleinen Hochzeit des Prinzen Friedrich und Jäminchen der Kaiserin.

Am Sonntag werden in Städtischen Museen am Gr. Berlin ausgestellt sein eine Anzahl Photographien des Schlosses der heutigen Ritter zu Wartenburg, sowie 38 Tafeln in Buchdruck nach dem Kronprinzlichen Herzschriften zur kleinen Hochzeit des Prinzen Friedrich und Jäminchen der Kaiserin.

